

arttv.ch

die multimediale Schweizer Kulturplattform

Protokoll Mitgliederversammlung des Gönner- und Fördervereins arttv.ch vom 14. Mai 2022, 14.00 Uhr, Bündner Kunstmuseum, Chur

Sitzungsleitung:	Jean-Pierre Hoby, arttv Präsident
Anwesend Geschäftsleitung:	Felix Schenker, arttv Gesamtleitung
Anwesend arttv Kernteam:	Rolf Frey, arttv Produktion
Anwesende Vorstand:	Jean-Pierre Hoby (Präsident), Heidi Huber (Vizepräsidium)
Anwesende Mitglieder:	25 stimmberechtigte Mitglieder und Gönner:innen
Entschuldigt:	Kernteam: Sylvia Wettstein, Georg Kling, Silvia Posavec, Marco Heiniger Vorstand: Gabriela Bussmann, Silvio Gardoni, Andrea von Kaenel Mitglieder: (Stand Ende 2021, 520 Mitglieder) Gina Aeschbacher, Paul Baumann, Daniel Frutig, Pat Glauser, Elisabeth Grossmann, Sussi Hodel, Ralph Hofer, Markus Kohler, Walter Krummen, Elvi Leu, Bettina Riedrich, Adreas Rösli, Rudolf Saler, Dagobert Scharf, Jacqueline Trabe, Claudia Waldner, Markus Weyermann, Bruno Zurfluh Extern: Regierungsrat Jon Domenic Parolini
Protokoll:	Felix Schenker

Ausstellungsbesichtigung

Der Anlass beginnt um 10.30 Uhr mit Kaffee und Gipfeli im Garten des Museumskaffees. Die Mitglieder werden von Museumsdirektor Stephan Kunz begrüsst und anschliessend durch die aktuelle Ausstellung von Ursula Palla geführt.

OFFIZIELLER TEIL

Traktanden

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Wahl der Stimmenzähler:innen
3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2021
4. Abnahme des Jahresberichts 2021
5. Präsentation der Jahresrechnung und der Bilanz 2021
6. Kenntnisnahme des Revisionsberichts
7. Entlastung des Vorstands (Décharge)
8. Wahl der Revisionsstelle
9. Projekte/Schwerpunkte 2022/23 (Infos der Geschäftsleitung)
10. Budget 2022
11. Festsetzung des Mitgliederbeitrags (Antrag Vorstand: wie bisher)
12. Varia

1. **Begrüssung durch den Präsidenten**

Jean-Pierre Hoby eröffnet die Sitzung und heisst die Anwesenden willkommen. Er bedauert etwas, dass nur gerade gut zwei Dutzend Mitglieder den Weg nach Chur gefunden haben, was wohl weiterhin auf die Corona Pandemie zurückzuführen ist. Es wäre schön gewesen, wenn mehr Mitglieder in den Genuss der hervorragenden Führung von Museumsdirektor Stephan Kunz durch die Ausstellung von Ursula Palla gekommen wären. Jean-Pierre Hoby betont, dass Stephan Kunz ein gutes Beispiel dafür sei, was gute Vermittlung bewirken kann. Eine wichtige Aufgabe, der sich auch arttv.ch seit mittlerweile 18 Jahren verpflichtet fühlt.

2. **Wahl der Stimmenzähler:innen**

Vizepräsidentin Heidi Huber übernimmt die Aufgabe.

3. **Protokoll der Mitgliederversammlung 2021**

Das Protokoll wurde allen Mitgliedern vorgängig zugestellt und konnte auch bei der Geschäftsstelle eingesehen werden. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

4. **Abnahme des Jahresberichts 2021**

Jean-Pierre Hoby präsentiert in verkürzter Form seine im Jahresbericht 2021 publizierten Überlegungen zur Rolle von arttv.ch in der aktuellen medienpolitischen Situation in der Schweiz und kommt insbesondere auf das abgelehnte Mediengesetz zu sprechen. Er erläutert, wie die politische Arbeit weiter gehen muss und welche Ideen im Raum stehen. Es sei eigentlich unbestritten, dass gerade die Online-Medien künftig finanzielle Unterstützung brauchen, denn der Inseratemarkt, der früher die Medien finanziert hat, funktioniert in der alten Form nicht mehr. Er erläutert auch die eigentliche Vorstandsarbeit und die Projekte, die 2021 besonders im Raum standen. Dazu gehört insbesondere die erfolgreiche Eingabe an das Bundesamt für Kultur (BAK), Sektion Film, welches die publizistische Arbeit von arttv.ch im Bereich Film für

die Jahre 2022 bis 2025 mit insgesamt 200'000 Franken unterstützen wird. Ein weiterer Schwerpunkt ist die noch hängige Eingabe eines Transformationsprojektes. Beide Themen werden später von Felix Schenker erläutert (Punkt 9). Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig angenommen.

5. **Präsentation der Jahresrechnung und der Bilanz 2021**

Geschäftsführer Georg Kling kann leider wegen einer Corona-Erkrankung nicht an der GV teilnehmen. Darum erläutert Felix Schenker die Rechnung 2021. Diese schliesst bei Einnahmen von CHF 703'182.77 und Ausgaben von CHF 685'796.38 mit einem Gewinn von CHF 17'386.39. Der Reservefonds konnte zudem mit CHF 10'000 alimentiert werden. Jahresrechnung und Bilanz werden einstimmig angenommen.

6. **Kenntnisnahme des Revisionsberichts**

Revisor Peter Morscher hat die Rechnung geprüft und bestätigt deren Korrektheit. Er weist darauf hin, dass die Kenntnisnahme des Revisionsberichtes für zukünftige GVs korrekterweise vor der Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz erfolgen müsste.

7. **Entlastung des Vorstands (Déchargeerteilung)**

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt. Der Vorstand dankt für das Vertrauen.

8. **Wahl der Revisionsstelle**

Peter Morscher stellt sich für ein weiteres Jahr als Revisor zur Verfügung. Sein Engagement wird mit einem kräftigen Applaus bedankt.

9. **Projekte/Schwerpunkte 2022/23**

Neue Website / Neue Broschüren

Die Erneuerung der Website arttv.ch wurde bereits 2021 in Angriff genommen. Dies in Zusammenarbeit mit dem Grafiker Piero Glina. Zentral bei der neuen Website ist ein Farbkonzept, welches den User:innen die Orientierung erleichtert. Das Leistungsspektrum von arttv.ch, welches die Berichterstattung aller Kultursparten wie Bühne, Kunst, Musik, Literatur usw. umfasst, soll schneller ersichtlich werden. Weitere Schwerpunkte sind eine einheitliche visuelle Kommunikation, ein neues Logo wie auch ein einheitliches Erscheinungsbild der Videoreportagen. Das Ziel ist, die Reportagen so zu gestalten, dass sie auch auf anderen Webseiten und Sozialen Medien unverwechselbar als Reportagen von arttv.ch zu erkennen sind. Weiter werden neue Broschüren gestaltet, die in Partnerhäusern und bei Veranstaltern aufgelegt, sowie Interessenten abgegeben werden können.

arttv Film / CLICK CINEMA

Das BAK, Sektion Film unterstützt arttv.ch in den kommenden vier Jahren mit insgesamt CHF 200'000. Es wurden explizit die hochwertigen Filmbesprechungen gelobt, die wesentlich zur Unterstützung beigetragen haben. Das gesprochene Geld ist an die Bedingung geknüpft, dass arttv.ch künftig im Bereich Film auch auf Französisch publiziert. Die Anpassungen werden schrittweise erfolgen. Bereits online ist das Dossier «arttv film en français», hier werden bestehende Artikel ins Französische übersetzt. arttv.ch hat dafür bereits eine neue Mitarbeiterin eingestellt, Ondine Perier. Das Dossier und allfällige neue Partnerschaften sollen am Filmfestival Locarno 2022 präsentiert werden.

Im Rahmen der Solothurner Filmtage 2023 soll die Präsentation des neuen Filmportals clickcinema.ch in französischer und deutscher Sprache erfolgen. Im April 2023, anlässlich des Festivals Visions du Réel 2023, folgt schliesslich die Lancierung des eMagazins CLICK CINEMA en français.

Transformationsprojekt

Das Bundesamt für Kultur hat infolge der Coronakrise Gelder zur Verfügung gestellt, mit denen Kulturorganisationen unterstützt werden können. Diese sind für Projekte gedacht, die einen Transformationsbedarf einer Institution durch die Corona Pandemie aufgezeigt haben. arttv.ch hat ebenfalls für ein Transformationsprojekt eine Eingabe gemacht. Die erste Eingabe umfasste zwei Schwerpunkte, eine Standortbestimmung und zweitens konkrete Vorschläge von Projekten, die unsere digitalen Produkte vermehrt in den analogen Raum transformieren sollten. Die Rückmeldung vom Kanton war, dass der zweite Teil nicht in den Bereich der Transformationsprojekte falle. Der Teil mit der Standortbestimmung aber weiter verfolgt werden könne. Auflage sei die Zusammenarbeit mit einer professionellen Agentur. Daraufhin wurden mehrere Agenturen evaluiert. Der definitive Entscheid für eine Zusammenarbeit fiel auf die Agentur «Feinheit». Mit dem Transformationsprojekt «Neupositionierung arttv.ch» soll die strukturelle Grundlage geschaffen werden, um in den nächsten Jahren unsere Reichweite zu vergrössern und arttv.ch finanziell auf sichere Beine zu stellen.

Die drei Hauptziele lauten:

1. arttv.ch ist sich über seine Unternehmensziele im Klaren und verfügt über eine Markenpositionierung und eine Unternehmensstrategie, die diese Ziele unterstützen.
2. arttv.ch kennt seine Zielgruppen und deren Bedürfnisse, Erwartungen und Ansprüche. Das Inhaltskonzept, das Kommunikationskonzept sowie das Vermarktungskonzept sind so ausgestaltet, dass sie diese Bedürfnisse, Erwartungen und Ansprüche erfüllen.
3. arttv.ch verfügt über ein solides und krisenfestes Geschäftsmodell, das skalierbar ist und das die im Zuge der Neupositionierung allenfalls steigenden Betriebskosten tragen kann.

10. Budget

Das Budget 2022 wird den Mitgliedern zur Kenntnisnahme vorgelegt. Es fällt rund 120' 000 Franken höher aus als jenes von 2021. Das hat einerseits mit der finanziellen Unterstützung des BAK zu tun, andererseits rechnet arttv.ch mit mehr Unterstützung durch die Kantone und mit weiteren Mehreinnahmen durch die Erholung nach der Corona Pandemie.

11. Festsetzung des Mitgliederbeitrags (Antrag Vorstand: wie bisher)

Dem Antrag des Vorstands wird einstimmig zugestimmt. Die Beiträge bleiben wie im Jahr zuvor.

12. **Varia**

Ein Mitglied stellt die Frage, welche Massnahmen geplant sind, arttv.ch zu «verjüngen». Felix Schenker ist für diese Frage dankbar, denn das ist auch intern ein immer wieder zur Diskussion stehendes Thema. Er hofft darum, dass das Transformationsprojekt bewilligt wird und diese Frage dann ein wichtiges Thema sein wird. Jean-Pierre Hoby warnt davor, wegen der «Jugendfrage» unser erfolgreiches Modell über Bord zu werfen, schliesslich werden auch die Jüngeren älter und stossen in die ältere Zielgruppe vor. Felix Schenker berichtet, dass darüber nachgedacht wird, den arttv Verein in arttv CLUB umzubenennen und so vielleicht auch jüngere Leute ansprechen zu können. arttv.ch bleibt formal weiterhin ein Verein.

Felix Schenker informiert die Mitglieder, dass bei Annahme und Durchführung des Transformationsprojektes die Agentur «Feinheit» einzelne Mitglieder befragen möchte. Er betont, dass es darum geht, Schwächen zu identifizieren und das damit verbunden Optimierungspotential auszunutzen.

Protokollführer: Felix Schenker, 15. Mai 2022

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Schenker', written in a cursive style.